

## Workshops

**Dienstag, 12. Juli 2022 | 12:45 – 14 Uhr**

**Neubaukirche, Alte Universität, Neubaustraße 9, 97070 Würzburg\***

### Workshop I

**Dr. Andreas Kratzer**

LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore e.V.

#### **Titel des Workshops:**

Ease-Corona und die Zielgruppe

#### **Inhalt:**

Im Förderziel von „Ease-Corona“ wurden als Zielgruppe SchülerInnen vorgegeben, bei denen durch die Pandemie verschiedene Probleme in der Schule aufgetreten sind. Es wurde erwartet, dass für viele Schülerlabore die Arbeit mit dieser Zielgruppe Neuland ist.

Um die Zielgruppe zu erreichen, soll eng mit Schulen und anderen Institutionen aus dem Bildungsbereich zusammengearbeitet werden. Schulkontakte mussten im Antrag nachgewiesen werden.

In diesem Workshop soll (kann) es um folgende Themen gehen:

- Wie gut funktionieren die Ansprache der Zielgruppe bzw. die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Institutionen.
- Gibt es „Königswege“ bei der Teilnehmersuche?
- Welche Rolle spielen die Eltern?
- Gibt es Rückmeldungen von Lehrkräften und/oder Eltern?
- Entsprechen die (von Ihnen) ursprünglich erwarteten (Lern-)Probleme der Realität.
- Gibt es Probleme im Sozialverhalten der Teilnehmer, die auf die Pandemie zurückgeführt werden können.
- Gibt es bei obigen Punkten Unterschiede zwischen Ferienkursen und Tageskursen während der Schulzeit.

Natürlich sollten positive wie auch negative Erfahrungen thematisiert werden.

Der Workshop beginnt mit einer Einführung. Danach sollen exemplarisch Ihre Erfahrungen diskutiert werden.

*Fortsetzung auf Seite 2*

\* Raumänderungen bleiben vorbehalten



easeCorona



## Workshops

**Dienstag, 12. Juli 2022 | 12:45 – 14 Uhr**

**Hörsaal 4, Alte Universität, Domerschulstraße 16 97070 Würzburg\***

### Workshop II

**Hagen Schwanke**  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

#### **Titel des Workshops:**

Wissenschaftliche Begleitforschung am außerschulischen Lernort

#### **Inhalt:**

In dieser Session möchten wir den Entstehungsprozess, die inhaltliche Schwerpunktsetzung und die Intension der wissenschaftlichen Begleitforschung kurz vorstellen und an konkreten Beispielen erläutern.

Anschließend können die Teilnehmer in einem methodischen Diskurs, Wünsche, Kritik und Ideen einbringen. Dabei können auch eigene Interventionen vorgestellt werden.

---

**Hörsaal 3, Alte Universität, Domerschulstraße 16 97070 Würzburg\***

### Workshop III

**Prof. Dr. Christoph de Oliveira Käppler**  
**Dipl.-Päd. Rabea Wienholt**  
Technische Universität Dortmund

#### **Titel des Workshops:**

Emotionale, sozial und motorische Komponenten im Projekt „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

#### **Inhalt:**

Um die Förderung in den MINT-Fächern zu optimieren, wurde eine Kooperation zwischen den Schülerlaboren in Dortmund und dem Fachgebiet soziale und emotionale Entwicklung der Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU vereinbart.

*Fortsetzung auf Seite 3*

\* Raumänderungen bleiben vorbehalten



Die Zusammenarbeit verfolgt zwei Ziele unter dem Dach des Aktionsprogramms:

1. Die Fortbildung der Teams der Schülerlabore zu Themen kindlicher Lernprozesse.
2. Das Ausbilden von Studierenden (SHKs), die konkrete Angebote für die Bereiche „Resilienz“, „Gruppenfähigkeit“ und „Bewegung/bewegte Pause“ mit den teilnehmenden Schüler\*innen in den Laboren durchführen.

In diesem Workshop geben wir einen Einblick in die Inhalte dieser zusätzlichen, pädagogischen Angebote und informieren über diese besondere Kooperation, die für alle Seiten eine neue Erfahrung darstellt.

**Themen:**

Emotionale Kompetenzen | Soziale Kompetenzen | Motorische Kompetenzen | Wechselwirkungen zwischen den genannten Entwicklungsbereichen | Abweichende Entwicklungen / Störungen im Erleben und Verhalten – Entwicklungspsychopathologie | Forschungsbefunde zu im Rahmen der Pandemie entstandenen besonderen Belastungen | Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung von emotionalen, sozialen Kompetenzen, Motorik, sowie Resilienz

